

Vriksha Shanti Yajna und Chandi Yaga

Unter der göttlichen Führung von **Pujya Sri Ganapathy Sachchidananda Swamiji** und der Aufsicht von **Sri Datta Vijayananda Teertha Swamiji** wird das **Vriksha Shanti Yajna** zusammen mit einem **Sahasra Chandi Yaga** im **Avadhoota Datta Peetham, Mysuru**, vom 5. bis 15. Juni 2025 durchgeführt. Dieses zehntägige große spirituelle Ritual ist inspiriert von Sri Swamijis göttlichem Entschluss, das Höchste in verschiedenen Formen im Laufe von zehn Tagen für das ökologische Gleichgewicht und den Frieden in der Welt zu verehren. Als Antwort auf die durch Abholzung und fortschreitende Urbanisierung verursachten ökologischen Schäden hat Sri Swamiji die **Verehrung von 8.000 Bonsai-Bäumen** - darunter medizinische, heilige und in den Schriften bedeutsame Arten - geplant. Dies dient der Abschwächung drohender Naturkatastrophen und der Förderung der spirituellen Harmonie mit der Natur.

Unsere Schriften betonen, dass für jeden gefälltten Baum zehn gepflanzt werden müssen und dass heilige Bäume wie Peepal, Banyan und Weiße Feige niemals gefällt werden dürfen. Die Veden beschreiben Bäume als lebende Gottheiten, die unseren Körper und Geist durch die Gnade von Brihaspati (Guru) reinigen. Sogar die moderne Wissenschaft erkennt die heilende Aura von Bäumen wie Tulasi an, welche die menschliche Energie stärken. Sri Swamijis Wahl der Bonsaibäume ist sowohl symbolisch als auch warnend zu verstehen. Sie steht symbolisch für die ausgewachsenen heiligen Bäume weil es nicht praktikabel wäre, 8000 ausgewachsene heilige Bäume an einen Ort zu bringen. Sie ist auch eine warnende Erinnerung daran, dass bei mangelndem Schutz zukünftige Generationen diese heiligen Bäume nur noch in Miniaturform vorfinden werden. Folglich sollen Devotees ermutigt werden, nicht nur Bonsais zu erhalten und zu pflegen, sondern auch ausgewachsene heilige Bäume.

Jedem der 8.000 Bonsai-Bäume wurde ein heiliger Name aus den Sahasranamas (enthält je 1000 göttliche Namen für die acht Gottheiten Ganapati, Vishnu, Lalita Devi, Shiva, Subrahmanya, Dattatreya, Hanuman und Surya Deva) zugeordnet. Jeder Gottheit sind also 1000 Bonsaibäume gewidmet. Zudem wird ein vier Fuß hoher Pancha-loha (fünf-Metall) Bonsai mit 8.000 Blättern als ein göttliches Symbol geschaffen, bei dem in jedes der 8000 Blätter jeweils einer der heiligen Namen eingraviert ist. Sri Swamiji erläuterte, dass dieser Bonsai für Vata Vriksha (Banyan-Baum) steht, der ganz am Anfang der Schöpfung stand.

Das Ritual - Jeder Tag beinhaltet

- a) die Verehrung einer der oben genannten acht Gottheiten zusammen mit
- b) der Verehrung der 1000 Bonsai-Bäume, die dieser Gottheit gewidmet sind. Dabei wird der Pancha-loha-Bonsai zu jedem dieser 1000 Bonsais gebracht.
- c) Von jedem dieser 1000 Bäume wird ein Blatt gesammelt.
- d) Diese Blätter werden dann während der Purnahuti (letzte heilige Opfergabe des Tages) in das heilige Feuer geworfen.

Obwohl Sri Swamiji durchaus in der Lage ist, dieses heilige Ereignis selbst zu vollziehen, gibt Er in seinem Wohlwollen allen die Möglichkeit, teilzunehmen und zu dienen. Diejenigen, die in irgendeiner Form beitragen, werden Seine göttliche Gnade erhalten. Reichen wir uns die Hände in dieser heiligen Mission und verehren wir die Natur als göttliche Gabe.

Sahasra Chandi Yaga

Sahasra Chandi Yaga ist ein großartiges elftägiges vedisches Ritual, das im Devi Mahatmyam verwurzelt ist. Dies ist eine heilige Schrift aus dem Markandeya Purana, die die Göttin als höchste Kraft hinter der Schöpfung verherrlicht.

Im Mittelpunkt dieses Rituals steht die Rezitation des **Durga Saptashati**, eines kraftvollen Textes mit 700 Versen, der die Triumphe der Göttin Durga in ihren wilden Formen als **Mahakali, Mahalakshmi und Mahasaraswati** beschreibt. Während der Rezitation des Durga Saptashati wird ein Chandi Homa durchgeführt, bei dem Opfergaben in das heilige Feuer geworfen werden. Damit wird die Göttin angerufen, die Dunkelheit zu vertreiben und göttlichen Schutz zu gewähren. **Sahasra Chandi Yaga** weist darauf hin, dass dieses spirituell wirksame Chandi Homa 1000 Mal durchgeführt wird!

Die Vorteile dieses Yagas sind vielfältig: spirituelle Reinigung, Beseitigung negativer Energien, Sieg über innere und äußere Hindernisse, karmische Reinigung, Gesundheit und Wohlstand, Familienharmonie und Befreiung von planetarischem Ungemach. Es ist besonders wirksam in Zeiten von Schwierigkeiten oder Trübsal, da es die Devotees mit der göttlichen Energie und dem göttlichen Ziel in Einklang bringt. Die Mantras, das heilige Feuer und die disziplinierte Rezitation schaffen ein transformatives Feld von Schutz und Segen. Diejenigen, die daran teilnehmen, berichten oft von Frieden, Klarheit und unerwarteten positiven Veränderungen in ihrem Leben. Somit ist das **Chandi Yaga eine ganzheitliche spirituelle Praxis, die erhebt, schützt und stärkt.**

Jaya Guru Datta